

Harry Altmann

Erlebnispädagogik im Sport- und Pädagogikunterricht

Masterarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2014 GRIN Verlag
ISBN: 9783656928997

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/294982>

Harry Altmann

Erlebnispädagogik im Sport- und Pädagogikunterricht

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Erlebnispädagogik.....	3
2.1	Die moderne Erlebnispädagogik	3
2.2	Begriffserläuterung	4
2.2.1	Das Erlebnis	4
2.2.2	Das Wagnis	9
2.2.3	Das Abenteuer	9
2.2.4	Definition von Erlebnispädagogik	10
2.3	Prinzipien der Erlebnispädagogik	11
2.3.1	Prinzip der Ganzheitlichkeit und Handlungsorientierung.....	11
2.3.2	Die Bedeutung der Natur	12
2.3.3	Die Bedeutung von Gruppenprozessen	13
2.3.4	Die Bedeutung der Reflexion und des Transfers	13
3	Lernen in der Erlebnispädagogik	15
3.1	Das Johari-Fenster	15
3.2	„Flow“	16
3.3	Lernzonenmodell.....	18
3.4	Erlebnisorientierter Lernzyklus.....	20
4	Reflexionsmodelle der Erlebnispädagogik	21
4.1	The Mountains Speak for Themselves.....	21
4.2	Outward Bound Plus	23
4.3	Das metaphorische Modell.....	23
5	Erlebnispädagogik in der Schule.....	25
5.1	Fachdidaktische Konzepte im Sportunterricht	25
5.1.1	Wagniserziehung im Sport.....	25
5.1.2	Sicherheitserziehung im Sport	27
5.1.3	Erlebnisorientiertes Lehren und Lernen.....	28
5.1.4	Umgang mit Unsicherheit	34
5.1.5	Abenteuer- und Erlebnissport	35
5.2	Erlebnispädagogik im Rahmen des Pädagogikunterrichts.....	36
5.2.1	Unterrichtsmaterialien.....	36
5.2.2	Schulbuch Phoenix.....	36

5.2.3	Kursbuch Erziehungswissenschaft.....	39
5.2.4	Perspektive Pädagogik	41
6	Legitimation von Erlebnispädagogik im Unterricht	45
6.1	Erlebnissuche in der Erlebnisgesellschaft.....	45
6.2	Ziele des Unterrichts in Bezug auf Erlebnispädagogik.....	46
6.2.1	Sportunterricht.....	46
6.2.2	Pädagogikunterricht	49
7	Inhalt des Unterrichts	52
7.1	Vorüberlegungen.....	52
7.2	Didaktische Analyse nach Klafki.....	52
7.3	Pädagogische Perspektive in Bezug auf Erlebnispädagogik.....	54
7.4	Einordnung unter der „erweiterten pädagogischen Perspektive“	57
7.5	Konstruktiver Ausblick	61
8	Fazit.....	64
9	Literatur.....	65

Abbildung 1: Das erlebnispädagogische Theoriefundament der 60-er Jahre	3
Abbildung 2: E-Kette	8
Abbildung 3: Erlebnispädagogische Waage	14
Abbildung 4: Das Johari-Fenster	15
Abbildung 5: Flow – Spaß und Spannung oder Langeweile und Angst?	16
Abbildung 6: Lernzonenmodell	18
Abbildung 7: Das metaphorische Grundmodell nach Bacon	24
Abbildung 8: Strukturelles Gefüge des pädagogischen Handelns in einer erweiterten Perspektive	57